

Pressedienst

Pressemitteilung 097/2019

Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Esens erkunden die Kutterfischerei von Neuharlingersiel

Bevor die Schülerinnen und Schüler aus den 6. Klassen der Herbert-Jander-Hauptschule Esens in die Sommerferien starten, verlegten sie am Montag, den 24. Juni ihren Unterricht nach Neuharlingersiel in den Hafen und auf einen Fischkutter. Bei bestem Sommerwetter erkundeten sie in Zusammenarbeit mit Mitarbeiterinnen der Universität Vechta den Kutterhafen. Sie untersuchten u.a., wie ein Fischkutter aufgebaut ist, warum ein Fischernetz unterschiedliche Maschengrößen hat und welche Fischarten eigentlich in der Nordsee leben. Auf die anschließende Kutterfahrt mit der „Gorch Fock“ von Wilhelm Jacobs freuten sich die Sechstklässler schon seit der Vorbereitung in der Schule. „Es war echt interessant, was Herr Jacobs über seinen Beruf erzählt hat! Ich kann mir schon vorstellen, als Fischer zu arbeiten, als Hochseefischer, das finde ich total spannend“, meinte der Schüler Sam. „Wir haben sogar einen kleinen Tintenfisch gefangen und kleine Schollen, die sehen witzig aus“, freute sich auch Mandy über die unterschiedlichen Fischarten, die im Netz gelandet sind und von den Schülerinnen und Schülern bestimmt wurden.

Die Erkundung ist Teil des Bildungsprojektes „Außerschulische Lernorte in der Fischwirtschaft“ vom Kompetenzzentrum Regionales Lernen der Universität Vechta. Ziel des mit EU-Geldern geförderten Projektes ist es, Kinder und Jugendliche in der Region Niedersächsische Nordseeküste über die Fischwirtschaft vor Ort zu informieren. Neuharlingersiel, Greetsiel und Cuxhaven wurden als außerschulische Lernorte ausgewählt. Für die Lernorte werden Bildungsangebote mit handlungsorientierten Lehr-Lernmaterialien für die Klassen 5 bis 10 entwickelt und erprobt.

Thema des neu konzipierten Bildungsangebotes für den Lernort in Neuharlingersiel ist die Fischerei an der Nordseeküste. Die Hauptschule Esens nahm nun als zweite Schule an der Erprobung des Angebotes teil. Begleitet wurde die Erkundung und die schulische Vor- und Nachbereitung erstmalig vom Deutschen Sielhafenmuseum Caroliensiel, welches das neue Bildungsangebot langfristig durchführen wird. Sven Bukowski, Klassenlehrer der 6b zog ein positives Resümee: „Es war ein wirklich toller Tag mit sehr schönen Materialien. Für manche Schüler war es heute das erste Mal, dass sie auf einem Kutter mitgefahren sind und ein Fischbrötchen probiert haben! Für alle war es ein einzigartiges Erlebnis“.

Kontakt und Informationen zum Projekt:

Universität Vechta
Annemarie Schweers
annemarie.schweers@uni-vechta.de
www.lernorte-fischerei.de

Bildunterschrift: Schüler & Schülerinnen der Hauptschule Esens. (Bildnachweis: Martin Kattmann, Sielhafenmuseum Caroliensiel)

Vechta, 26. Juni 2019

Pressekontakt:

Katharina Genn-Blümlein
Universität Vechta
Präsidialbüro, Leitung Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 488
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de